



## 1. Präambel

Der Zweck des Fabulous Cups ist die Förderung des Erwachsenen-Sports im Eiskunstlaufen. Dem Grundgedanken der Federation of Gay Games und der International Gay Figure Skating Union folgend sollen die Läuferinnen und Läufer ungeachtet der sexuellen Orientierung ihr Können zeigen und vergleichen.

Insbesondere in den Disziplinen Paarlauf und Eistanz, sind gleichgeschlechtliche sowie gemischtgeschlechtliche Paare erwünscht und werden gleichwertig behandelt, sollten sie im Wettbewerb aufeinander treffen.

Das GLBT - Turnier findet in Kooperation mit der International Gay Figure Skating Union (IGFSU) bzw. dem International Skating Institute (ISI) statt und ist offen für alle erwachsenen Sportler. Der Wettbewerb richtet sich an den leistungsorientierten Läufer, wie auch den Breitensportler und bietet allen eine höchst professionelle Plattform.

## 2. Allgemeine Informationen

### Veranstalter

Fabulous Skaters Cologne, als Eissportabteilung des SC Janus / Köln.

### Ort

KEC Halle / KölnArena II  
Gummersbacher Strasse 4  
50679 Köln (Deutz)  
Telefon: +49 - (0)221 - 27 95 0

### Meldung

Die verbindliche Meldung erfolgt per Email an [Philippe@fabulous-cup.de](mailto:Philippe@fabulous-cup.de) oder über die Online-Registrierung.

### Eine komplette Meldung enthält:

- Name des Läufers
- Geburtsdatum und Altersklasse
- Adresse und Emailadresse
- gewünschte Wettbewerbskategorien
- ggf. Name des Partners/der Partnerin oder des Teams
- Anmeldung der gewünschten Trainingszeiten

### Online-Registrierung

[www.fabulous-cup.de](http://www.fabulous-cup.de) / Anmeldung / Online-Anmeldung

### Meldeschluss

31.03.2013

Später eingehende Meldungen können evtl. nicht berücksichtigt werden. Nach Erhalt der Meldung (spätestens nach Meldeschluss) erhält die Läuferin / der Läufer eine Registrierungsbestätigung per Email.



### Zeitplan

Ein detaillierter Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt und geht den gemeldeten Läuferinnen und Läufern zu.

### Meldegebühren

50 € Registrierungsgebühr pro Läufer

10 € Startgebühr für jede angemeldete Kategorie

Production Teams zahlen einmalig 50 € plus 5 € pro Teammitglied. Besteht das Team ausschließlich aus bereits registrierten Läufern, entfällt die einmalige Registrierungsgebühr für das Team.

Die Meldegebühren sind mit der Meldung fällig. Für am Wettbewerbstag bar gezahlte Meldegebühren wird eine zusätzliche Bearbeitungsgebühr von 10,- € erhoben. Wir weisen darauf hin, dass bei Rückzug der Meldung nach Meldeschluss die Gebühren nicht erstattet werden. Gebühren für Überweisungen, Schecks etc. werden von den Veranstaltern nicht übernommen.

### Bankverbindung:

- Kontoinhaber: Fabulous Cup / P.Carouge
- Konto-Nr: 11 11 0 46
- BLZ: 342 500 00
- Bank: Stadtparkasse Solingen
- Verwendungszweck: Name /Fabulous Cup 2011
- IBAN: DE55 3425 0000 0001 1110 46
- Swift-BIC: SOLSDE33

### Trainingszeiten

Am 26.04.2013 stehen nach Voranmeldung Trainingszeiten zur Verfügung.

Eispacht: 7,50 €/ Std. pro Person. Die genauen Zeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Wettbewerbsbedingungen

Im Wettbewerb werden unterschiedliche Leistungskategorien und Altersgruppen im Eiskunstlauf und Eistanz angeboten. Einzel, Paarlauf, Eistanz, Show, Improvisation und auch ein Teamwettbewerb stehen im Angebot. Genaue Informationen zu den Wettbewerbsbestimmungen, den Regeln, zum Inhalt der Meldung sowie Anmeldeformulare finden sich in der separaten Ausschreibung.

### Fabulous on Ice - die Show

Beim abschließenden Schaulaufen werden die schönsten Küren und Programme des Wettbewerbs gezeigt. Auch hier sind alle Alters- und Leistungsklassen vertreten. Fabulous on Ice ist der krönenden Abschluss eines jeden Fabulous Cups - für die Läufer wie für die Zuschauer. Genaue Informationen zum Schaulaufen werden nach Meldeschluss veröffentlicht.



### 3. Wettkampfstruktur

Die Wettbewerbe werden nach den Regeln des Ice Skating Institute (ISI) und der International Gay Figure Skating Union (IGFSU) durchgeführt.

#### Wettbewerbe finden in folgenden Kategorien statt:

- Open Freestyle
- Artistic Solo
- Spotlight Solo
- Open Pairs
- Pflichttanz (Solo und im Paar)
- Free Dance
- Interpretive/Improvisation
- Production Team

#### Altersklassen, gültig für alle Kategorien:

<b>Young Adults</b>	18 - 24 Jahre
<b>I</b>	25 - 35 Jahre
<b>II</b>	36 - 45 Jahre
<b>III</b>	46 - 55 Jahre
<b>IV</b>	56+

#### IGFSU Mitgliedschaft

Alle TeilnehmerInnen müssen eine gültige Mitgliedschaft im ISI / IGFSU sowie die für die jeweils gemeldete Kategorie notwendigen ISI Tests vorweisen können. Mit der Registrierung für den Fabulous Cup kann automatisch eine Anmeldung bei der IGFSU und der ISI beantragt werden. Die jährlichen Mitgliedsgebühren von 20 Euro werden zusammen mit der Registrierungsgebühr für den Fabulous Cup entrichtet. Die Mitgliedschaft gilt für ein Jahr, kann aber jederzeit verlängert oder erneuert werden.

#### ISI Test

Spätestens am letzten Trainingstag vor den Wettbewerben besteht die Möglichkeit, die ISI Tests mit einem anwesenden Wertungsrichter abzulegen.



### Gruppeneinteilung

Die Wettbewerbsleitung behält sich das Recht vor, einzelne Kategorien zu kombinieren oder weiter zu unterteilen. Für die genauen Beschreibungen der genannten Elemente oder Anforderungen bitte das ISI Skaters Handbook, ISI Competitors Handbook und das Judging Manual zu Rate ziehen oder uns für weitere Informationen kontaktieren.

Sollten Fragen, Unklarheiten oder Zweifel über die Regeln und Wettbewerbsbedingungen auftreten, möchten wir diese gerne aufklären: Schickt eine Mail an [Philippe@fabulous-cup.de](mailto:Philippe@fabulous-cup.de) und wir freuen uns, Euch mit den Regeln des Fabulous Cups vertraut zu machen!

### Musiken

Bitte die Kürmusiken bei Akkreditierung vor Ort als Audio-CD einreichen. Die CD sollte in technisch einwandfreiem Zustand und vollständig beschriftet sein (Tonträger und Hülle): Name, Wettbewerbskategorie, Verein.

Auf jeder CD darf nur ein Titel sein, das heißt es muss für jede Kategorie eine separate CD abgegeben werden! Jeder Läufer und jede Läuferin sollte eine Ersatz-Kopie während des Wettbewerbs verfügbar halten.

### Haftung

Es wird keinerlei Haftung durch den Veranstalter übernommen.



## Open Freestyle

### Schwerpunkt / Inhalt

Ein Open Freestyle Programm sollte eine ausgewogene Mischung aus den eisläuferischen technischen Fähigkeiten wie Sprüngen und Pirouetten sowie den kreativen Elementen wie Schrittfolgen und choreographischen Elementen sein. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc.) – sind verboten.

### Wertungskriterien

- Technischer Wert für Sprünge + Pirouetten
- Technischer Wert für Kanten + Schritte
- Choreographie / Vielfältigkeit / Aufbau
- Haltung / Ausdruck / musik. Interpretation
- Eisläuferischer Gesamteindruck
- Musiklänge

### Elemente

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen. Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden. es gibt Reglementierung für Pirouetten.

Angegeben ist die maximale Musiklänge in Minuten. Kein Punktabzug für kürzere Programme.

Level	maximale Musiklänge	höchstes erlaubtes Element
Bronze	2:00 min	Freestyle 1-3, Dreiersprung, Salchow, Toe Loop
Silber / kein Axel	2:10 min	Freestyle 4-5, Rittberger, Flip, Lutz
Silber – mit Axel	2:10 min	Freestyle 5, Axel
Gold	3:00 min	Freestyle 5-6, Doppelsalchow
Platin	4:00 min	Freestyle 7-10, alle Sprünge erlaubt. Diese Kategorie kann noch weiter unterteilt werden.



## Artistic Solo

### Schwerpunkt / Inhalt

In dieser Kategorie sind die Programme durch kreativen und innovativen Aufbau gekennzeichnet. Der Fokus liegt auf den läuferischen Fähigkeiten wie Kanten, Körperhaltung, Wendigkeit und ausgefallene Schritte, aber auch auf der musikalischen Interpretation, Rhythmus und choreographischen Gestaltung des Programms. Offen für alle LäuferInnen mit Level Freestyle 1 oder höher. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels. Es gibt keine rein technische Bewertung.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc.) – sind verboten.

### Wertungskriterien

- Kanten / Fluss
- Künstlerischer Ausdruck / Choreographie
- Musik. Interpretation / Rhythmus
- Spurenbild / originelles Schrittmaterial

### Elemente

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, und es gibt auch keine Beschränkung der gezeigten Elemente. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden. Maximale Musiklänge in Minuten. Kein Punktabzug für kürzere Programme.

Level	maximale Musiklänge	höchstes erlaubtes Element
Bronze	1:40 min	Freestyle 1-3 inkl. Sitzpirouette, Rittberger, Flip
Silber	1:40 min	Freestyle 4-5, inkl. Lutz, Axel, Doppelsalchow
Gold	2:10 min	Freestyle 5-6, inkl. Doppel-ToeLoop
Platin	2:10 min	Ab Freestyle 7 aufwärts, keine Beschränkungen



## Spotlight Solo

### Schwerpunkt / Inhalt

Im Mittelpunkt stehen hier Faktoren, wie die Interpretation und Darstellung des gewählten Themas und der unterhaltsame Wert des Programms. Entertainment und Show kennzeichnen die Programme. Die Bewertung einzelner technischer Elemente steht dagegen im Hintergrund, es gibt keine Punkte für den technischen Wert des Programms. Die Kategorien Spotlight, Character, Dramatic und Light Entertainment fließen alle in diese umfassende Spotlight Kategorie ein. Die Kategorie ist offen für LäuferInnen jeden Levels. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten, die das Eis nicht beschädigen, sind erlaubt. Requisiten wie Glitter, Schaum, Wasser, Rauch sind ebenso verboten wie lebende Requisiten.

### Wertungskriterien

- Kostüm / Requisiten
- Choreographie / Originalität
- Musik / Länge
- Ausdruck / läuferischer Gesamteindruck

### Elemente

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen (siehe auch Solo Creative Free Skate). Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden. Die angegebenen Musiklängen stellen die maximale Dauer dar. Es gibt keinen Punktabzug für kürzere Programme.

Level	maximale Musiklänge	höchstes erlaubtes Element
Pre-Bronze	1:10 min	PreAlpha-Delta, inkl. Zweifußpirouette, Dreiersprung, Salchow
Bronze	1:40 min	Freestyle 1-3, inkl. Sitzpirouette, Rittberger, Flip
Silber	1:40 min	Freestyle 4-5, inkl. Axel, Doppelsalchow
Gold	2:10 min	Freestyle 5-6, inkl. Doppel-ToeLoop
Platin	2:10 min	Freestyle 7 aufwärts, keine Beschränkungen



### Open Pairs

#### Level / Altersklasse

Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Freestyle Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter der jeweiligen älteren LäuferInnen entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann.

#### Schwerpunkt / Inhalt

Das Paarlaufprogramm soll eine ausgewogene Mischung aus eisläuferischen technischen Fähigkeiten (Sprünge, Pirouette, Paarlaufelemente) und kreativen, läuferischen Elementen sein. Der Schwerpunkt liegt auf einer fließenden Choreographie, die auf sicheren Elementen und Schritten mit sauberen Kanten und Positionen aber auch auf musikalischer Interpretation und Rhythmus aufbaut. Diese Kategorie ist offen für Paare jeden Levels. Es sind keine Elemente vorgeschrieben.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc.) – sind verboten.

#### Wertungskriterien

- Technischer Wert für Sprünge + Pirouetten
- Technischer Wert für Kanten + Schritte
- Choreographie / Vielfältigkeit / Aufbau
- Haltung / Ausdruck / musik. Interpretation
- eisläuferischer Gesamteindruck
- Musiklänge

#### Elemente

Es sind keine Elemente vorgeschrieben, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen. Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond, Schrittfolgen. Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden. Die angegebenen Musiklängen stellen die maximale Dauer dar. Es gibt keinen Punktabzug für kürzere Programme.

Level	maximale Musiklänge	höchstes erlaubtes Element
Bronze	2:10 min	Freestyle 1-3, Dreiersprung, Salchow, Toe Loop
Silber	2:40 min	Freestyle 4-5, Rittberger, Flip, Lutz
Gold	3:40 min	Freestyle 5-6, Doppel Salchow
Platin	3:40 min	Freestyle 7-10, Alle Sprünge erlaubt. Diese Kategorie kann noch weiter unterteilt werden.





## Free Dance

### Level / Altersklassen

Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Ice Dance Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter der jeweiligen älteren LäuferInnen entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten – also Gegenstände, die nicht am Kostüm festgemacht sind (Stühle, Stöcke, Puppen etc.) – sind verboten.

### Schwerpunkt / Inhalt

Das Eistanzpaar präsentiert ein aus neuen wie auch aus Pflichttänzen bekannten Schrittsequenzen bestehendes Programm, das sowohl die technischen und sportlichen Fähigkeiten wie auch das tänzerisch-ästhetische Ausdrucksvermögen des Paares wiedergeben soll. Es kann jeder Rhythmus genutzt werden, ebenso sind Rhythmuswechsel erlaubt. Sprünge mit halben Drehungen sind erlaubt.

### Wertungskriterien

- Interpretation / Haltung
- Choreographie / Spurenbild
- Ausdruck / Präsentation
- Musik/Länge
- Timing / Synchronität
- allg. Ausführung

### Elemente

Je nach Anmeldestärke können die Gruppen durch die Wettbewerbsleitung kombiniert werden. Die angegebenen Musiklängen stellen die maximale Dauer dar. Es gibt keinen Punktabzug für kürzere Programme.

Level	maximale Musiklänge
Free Dance 1 - 2	1:30 min
Free Dance 3	1:40 min
Free Dance 4-5	2:10 min
Free Dance 6	2:40 min
Free Dance 7	3:10 min
Free Dance 8	3:40 min
Free Dance 9	4:10 min
Free Dance 10	4:40 min



### Pflichttanz

#### Level / Altersklassen

Im Solotanz starten Frauen und Männer getrennt. Die Paare starten in dem Level, entsprechend der höchsten abgelegten Prüfung. Die Einstufung erfolgt gemäß des Ice Dance Testlevels. Für die Altersklasse ist das Alter der jeweiligen älteren LäuferInnen entscheidend. Die Paare können sich wie folgt zusammensetzen: Frau/Frau, Mann/Mann, Frau/Mann.

#### Musik / Pflichttanz

Die geforderten Tänze werden in Kürze bekannt gegeben und gelten für Solo-Pflichttanz, wie auch für den Pflichttanzwettbewerb für Paare. Die Spurenbilder, Schritte, Tempi und Positionen der einzelnen Pflichttänze sind in den ISI-Regeln beschrieben. Wer genauere Informationen über die Pflichttänze benötigt, sendet die Fragen bitte über unser Kontaktformular.

Compulsory Dance 1 und 2 hat vorgeschriebene Schrittfolgen wie auch Pflichttänze. Bei der Ausführung der Tänze sind die einführenden Schritte auf maximal 7 Schritte - bevor der eigentlich Tanz beginnt - zu begrenzen.

#### Pflichttanz I

#### Pflichttanz II

#### Pflichttanz III

#### Wertungskriterien

- Haltung / Positionen
- technische Sauberkeit / Synchronität
- Spurenbild / Timing



## Production Team

### Teamzusammensetzung

Ein Team besteht aus 8 – 32 LäuferInnen, die sich aus allen Altersgruppen und Leistungsstufen zusammensetzen können. Die gemeldeten Teams starten gemeinsam in einer Kategorie und einem Level. Tests sind nicht erforderlich. In Ausnahmefällen kann eine gesonderte Startklasse für kleinere Teams von 3-7 Läufern gebildet werden, für die die gleichen Regeln gelten.

### Schwerpunkt / Inhalt

Das Programm der Gruppe soll eine kreative und läuferisch anspruchsvolle Darbietung mit unterhaltendem Charakter sein. Erlaubt und erwünscht sind jegliche Facetten des Eiskunstlaufens und Eistanzes, inklusive aller Sprünge und Pirouetten.

Um eine Musik, deren Charakter, ein musikalisches oder auch dramatisches Thema zu interpretieren und anspruchsvoll auf dem Eis umzusetzen, können die Läufer frei mit Stilmitteln in Kostüm und Choreographie arbeiten. Die angegebene Musiklänge stellt die maximale Länge in Minuten dar. Es gibt keinen Punktabzug für kürzere Programme.

Musik mit Gesang ist erlaubt. Requisiten, die das Eis nicht beschädigen, sind erlaubt. Requisiten wie Glitter, Schaum, Wasser, Rauch sind ebenso verboten wie lebende Requisiten.

### Musiklänge

Level	maximale Musiklänge
-------	---------------------

Prod.Team	4:30 min
-----------	----------



### Interpretation / Improvisation

Die Läufer/innen präsentieren in diesem Wettbewerb eine Choreographie auf eine Musik, die sie kurz vorher das erste Mal gehört haben. Dabei soll die Darbietung, die in diesem Moment entsteht die Musik, deren Thema oder Charakter umsetzen und interpretieren. Die Läufer/innen einer Gruppe hören die Musik insgesamt 4 Mal in der Kabine und auf dem Eis während des Einlaufens. Um die Chancen für alle Läufer/innen gleich zu halten, warten die Teilnehmer/innen in der Kabine auf ihren Auftritt und sehen somit nicht, was der Vorgänger präsentiert. Die Läufer/innen dürfen während des Wettbewerbs keine Rücksprache mit Trainer/innen oder anderen Läufer/innen halten.

Requisiten sind nicht erlaubt!

### Schwerpunkt / Inhalt

In dieser Kategorie liegt der Schwerpunkt auf der Umsetzung der Musik, der Interpretation des Themas und Kreativität des Programms. Es gibt keinen technischen Wert, so dass technische Elemente wie Sprünge und Pirouetten nicht nach dem Schwierigkeitsgrad bewertet werden, sondern ausschließlich deren Wirkung auf das Gesamtprogramm.

### Wertungskriterien

- Läuferischer Eindruck
- Choreographie
- Kreativität
- musikalische Interpretation
- Haltung und Ausdruck

### Elemente

Es gibt keine vorgeschriebenen Elemente, jedoch dürfen nur die Elemente gezeigt werden, die dem ISI Freestyle Level entsprechen. Elemente, die durch die ISI Testeinstufung nicht erfasst werden, sind in allen Levels erlaubt, z.B. Flieger, Mond und Schrittfolgen.

Level	Musiklänge
Pre Alpha - Delta	1:00
Freestyle 1 - 4	1:00
Freestyle 5 - 10	1:30



**Fabulous Cup**

**26. – 28. Apr 2013**

Bei allen Fragen zum Regelwerk, meldet Euch bitte per Email:

[Philippe@fabulous-cup.de](mailto:Philippe@fabulous-cup.de)

Die Fabulous Skaters Cologne freuen sich, Euch in Köln begrüßen zu können!

**Skate fabulous and smile!**

